

Bewerben für den Beirat

Bad Bramstedt soll einen Beirat für Menschen mit Behinderungen bekommen

In Bad Segeberg und Henstedt-Ulzburg gibt es schon einen Beirat für Menschen mit Behinderungen, Bad Bramstedt soll jetzt folgen. Hierfür können sich Interessierte bis zum 19. November bewerben.

BAD BRAMSTEDT. Schon im Vorwege hatte sich Bad Bramstedt Gedanken für eine Wahl und die Gründung des Beirates gemacht und dafür eine Satzung erarbeitet. Nach der Verabschiedung durch die Stadtvertretung kann es jetzt los gehen: Acht Plätze soll das neu zu gründende Gremium bekommen, hierfür werden Bewerber gesucht.

Bewerben können sich Menschen mit Behinderungen, deren Partner, Eltern die ein Kind mit Behinderung haben, chronisch Kranke sowie Vereine oder Verbände aus der Wohlfahrt. In den nächsten Tagen werden in der Stadt überall Broschüren verteilt, eine davon in leichter Sprache. Arnold Helmcke, zweiter stellvertretende Bürgermeister, Dr. Wolfgang Arnhold von der Lebenshilfe und Jan Pedd vom Sachgebiet Soziales der Stadtverwaltung gaben erste Informationen. „Wir hoffen, dass



Arnold Helmcke, Dr. Wolfgang Arnhold und Jan Pedd freuen sich auf viel Bewerbungen für den Beirat für Menschen mit Behinderungen.

Foto: G.Ehlers

sich genug Interessierte bei uns melden, damit es auch eine richtige Wahl geben kann“, so Jan Pedd vom Sozialamt. Sicher ist, von den acht Plätzen sollen zwei an Vereine und Verbände gehen.

Der Beirat wird für fünf Jahre gewählt

Er soll die Interessen von be-

hinderten Menschen vertreten, dafür hat der Beirat Antrags- und Rederecht in den politischen Gremien.

Am 30. November, ab 18 Uhr ist eine Wahlversammlung in der Mensa der Jürgen-Fuhlendorf-Schule geplant. Abgestimmt wird in einer geheimen Wahl, stimmberechtigt sind anwesende Personen, die selber Beeinträchti-

gungen haben. Der gewählte Beirat soll helfen Probleme von Menschen mit Behinderungen besser bekannt zu machen. Sie sind die Experten in eigener Sache, können sagen, was für behinderte Menschen wichtig ist.

Nähere Informationen zu der Wahl gibt es auf der Internetseite der Stadt. *gud*